

An
den Vorsitzenden
des Rates
der Stadt Gütersloh
Herrn Bürgermeister Matthias Trepper

Gütersloh, 15.05.2025

Antrag der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD und BfGT für die Sitzung des Rates am 16. Mai 2025: Resolution gegen eine mögliche Wiederaufnahme des Flugbetriebs auf dem ehemaligen Flugplatz Gütersloh

Sehr geehrter Herr Trepper,

die genannten Fraktionen stellen in der Ratssitzung am 16.05.2025 zu Top 12.1 „Resolution Flughafen“ den folgenden **Antrag**:

Der Rat der Stadt Gütersloh möge beschließen:

1. Die Stadt Gütersloh spricht sich entschieden gegen eine Wiederaufnahme des Flugbetriebs auf dem ehemaligen Flugplatz Gütersloh im Rahmen einer möglichen Reaktivierung als militärischer Standort aus.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, diese Resolution an die Bezirksregierung Detmold zu übermitteln und alle rechtlichen und politischen Möglichkeiten zu prüfen, um eine mögliche Wiederaufnahme des Flugbetriebs zu verhindern.

Begründung:

In der Hauptausschusssitzung am 5. Mai 2025 wurde folgender Sachstand zum Thema „Neueste Entwicklungen am Flugplatz Gütersloh südlich der Marienfelder Straße“ seitens der Verwaltung mitgeteilt (vgl. Dr.-Nr. 176/2025):

„Anfang April wurden die Kommunen der Gewerbepark Flugplatz Gütersloh GmbH (GFG) durch die Bezirksregierung darüber informiert, dass die Möglichkeit einer weiteren Überplanung der Flächen südlich der Marienfelder Straßen ausgesetzt werde. Dieses Moratorium wurde aufgrund eines

Widerspruchs der Bundesanstalt für Immobilien gegen den Regionalplan, der ihr nach Raumordnungsgesetz zusteht, im Hinblick auf die geopolitischen Herausforderungen und die sich verändernde Sicherheitslage gewährt. [...]

Die Entwicklungen seit dem Abzug der Briten im Umfeld des Flugplatzgeländes prägen die Möglichkeiten der zukünftigen Nutzungen mit. So wurden zahlreiche Windkraftanlagen geplant und beantragt. Auch neue Trinkwasserbrunnen sollen erschlossen werden. Bei einer militärischen Nutzung würde der Status der Naturerbeflächen voraussichtlich zurückgestellt.“

Der Ausbau der Erneuerbaren Energien in Gütersloh ist unmittelbar mit der Entwicklung des Flughafengeländes verbunden. Eine fliegerische Nutzung würde die Entwicklung von neuen Windenergieanlagen in der Umgebung sehr stark einschränken.

Zudem zeigen die Erfahrungen aus der Vergangenheit, dass der Flugbetrieb mit einer erheblichen Lärmbelastigung im gesamten Stadtgebiet und somit mit Beeinträchtigungen der Lebensqualität verbunden ist.

Durch die Außerbetriebnahme des Flugplatzes Gütersloh ist in der Umgebung wieder eine bauliche Entwicklung möglich, die von den anliegenden Kommunen Gütersloh, Harsewinkel und Herzebrock-Clarholz entschlossen und zielgerichtet in Gang gesetzt wurde. In dem Zuge sind auch zahlreiche neue Wohngebiete entstanden. Mit einem reaktivierten Flugbetrieb wären unzumutbare Störungen wie Lärm und Schadstoffemissionen für die Anlieger*innen verbunden.

Mit dieser Resolution bekräftigt die Stadt Gütersloh ihr Engagement für den Lärmschutz und setzt ein deutliches Zeichen gegen die Wiederaufnahme des Flugbetriebs auf dem Flugplatz.

Mit freundlichen Grüßen

Gitte Trostmann

Fraktionssprecherin

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Maik Steiner

Fraktionssprecher

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Jürgen Behnke

Fraktionsvorsitzender

BfGT

Volker Richter

Fraktionsvorsitzender

SPD